

Kirchwald, 07.07.2014

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Kirchwald am 07.07.2014 im "Sportstudio", Kirchwald.

Zu dieser Sitzung ist mit Schreiben vom 30.06.2014 form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Vordereifel in der Ausgabe Nr. 27/2014 vom 04.07.2014.

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz des geschäftsführenden Ortsbürgermeister **PUNG**, Erich

die neu gewählten Ratsmitglieder:

ARENZ, Dieter
GÖRGEN, Dorothea
HILGER, Gaby
JÜNGER, Hans Peter
MÜLLER, Thomas
Pohl, Frank
RÖSER, Andreas
SCHÄFER, Heinz
SCHÄFER, Ottmar
SCHLICH, Winfried
SEIWERT, Armin
THOME, Bernd

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel sind anwesend:

Bürgermeister Heilmann, Gerd und
Verwaltungsfachwirt Augel, Michael, zugleich als Schriftführer.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rates sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

TAGESORDNUNG:

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Ernennung des Ortsbürgermeisters
3. Wahl der Beigeordneten
 - 3.1 Wahl des 1. Beigeordneten,
Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 3.2 Wahl eines weiteren Beigeordneten,
Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Bildung der Ausschüsse
 - 4.1 Bezeichnung der Ausschüsse, Festlegung der Aufgaben sowie der Mitgliederzahl
 - 4.2 Wahl der Ausschussmitglieder
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister gibt das Ergebnis der Wahl zum Ortsgemeinderat vom 25. Mai 2014 entsprechend den Feststellungen des Gemeindevwahlausschusses wie folgt bekannt:

1. Hilger, Gabriele (SPD)	mit	355	Stimmen
2. Schäfer, Ottmar (SPD)	mit	303	Stimmen
3. Jünger, Hans Peter (SPD)	mit	233	Stimmen
4. Thome, Bernd (SPD)	mit	227	Stimmen
5. Pung, Erich (WG Pung)	mit	559	Stimmen
6. Seiwert, Armin (WG Pung)	mit	426	Stimmen
7. Müller, Thomas (WG Pung)	mit	341	Stimmen
8. Görgen, Dorothea (WG Pung)	mit	315	Stimmen
9. Schlich, Winfried (WG Pung)	mit	296	Stimmen
10. Pohl, Frank (WG Pung)	mit	234	Stimmen
11. Arenz, Dieter (WG Pung)	mit	223	Stimmen
12. Röser, Andreas (WG Pung)	mit	220	Stimmen

Alle Gewählten mit Ausnahme von **Erich Pung** haben aufgrund der Benachrichtigung die Wahl angenommen.

Mit Schreiben vom 25.06.2014 wurde Heinz Schäfer als Ersatzperson einberufen. Herr Schäfer hat das Mandat angenommen.

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister teilt mit, dass die gewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung namens der Ortsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu verpflichten sind.

Die Pflichten der Ratsmitglieder ergeben sich insbesondere aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Nach Bekanntgabe dieser Vorschrift werden die Ratsmitglieder durch den geschäftsführenden Ortsbürgermeister Erich Pung namens der Ortsgemeinde Kirchwald durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet.

Mit der Verpflichtung werden die Ratsmitglieder ehrenamtsfähig und können ab diesem Zeitpunkt die sich aus dem Ehrenamt ergebenden Rechte und Pflichten wahrnehmen. Auf die besonders gefertigten Niederschriften über die Verpflichtung, die jedem Ratsmitglied nach Unterzeichnung ausgehändigt worden sind, wird hingewiesen.

2. Ernennung des Ortsbürgermeisters

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters hat in seiner Sitzung am 28.05.2014 festgestellt, dass **Herr Erich Pung** am **25. Mai 2014** zum Ortsbürgermeister gewählt worden ist.

Der urgewählte Ortsbürgermeister ist in der konstituierenden Sitzung des neugewählten Ortsgemeinderates zu ernennen.

Die Ernennung obliegt dem geschäftsführenden I. Beigeordneten.

Der geschäftsführende I. Beigeordnete Armin Seiwert hat die nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes vorbereitete Ernennungsurkunde ausgefertigt und den neu gewählten Ortsbürgermeister **Erich Pung** durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Ortsgemeinde Kirchwald ernannt.

Da es sich um eine Wiederwahl handelt, entfallen Vereidigung und Amtseinführung.

Im Übrigen wird auf die besonders gefertigte Niederschrift über die Aushändigung der Ernennungsurkunde hingewiesen.

3. Wahl der Beigeordneten Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Nach der Hauptsatzung hat die Ortsgemeinde Kirchwald die Zahl der Beigeordneten auf **zwei** festgelegt.

Entsprechend den Bestimmungen des § 53 a i.V.m. § 40 GemO ist der **I.** und der **weitere Beigeordnete** vom Ortsgemeinderat zu wählen.

Der Ortsbürgermeister leitet die Wahl, er hat jedoch kein Stimmrecht bei den einzelnen Wahlgängen, § 36 Abs. 3 Satz 1 GemO. Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Ortsgemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Die Beigeordneten werden in geheimer Wahl mittels Stimmzettel gewählt, § 40 Abs. 5 GemO.

Dabei werden die abgegebenen Stimmzettel entsprechend der geltenden Geschäftsordnung durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern ausgezählt. Insoweit ist ein Wahlvorstand für die durchzuführenden Wahlen zu bilden.

Dabei werden die abgegebenen Stimmzettel entsprechend der geltenden Geschäftsordnung durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern ausgezählt. Insoweit ist ein Wahlvorstand für die durchzuführenden Wahlen zu bilden.

Als Mitglieder für den Wahlvorstand werden vom Ortsbürgermeister vorgeschlagen:

1. Dieter Arenz
2. Ottmar Schäfer

Der Ortsgemeinderat wählt per Akklamation die Ratsmitglieder **Dieter Arenz** und **Ottmar Schäfer** zu Mitgliedern des Wahlvorstandes. Ortsbürgermeister Erich Pung nimmt an der Wahl nach § 36 Abs. 3 GemO nicht teil.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

3.1 Wahl des I. Beigeordneten

Für das Amt des **I. Beigeordneten** wird Herr **Armin Seiwert** vorgeschlagen.

Der Vorsitzende fordert zur Abgabe der Stimmzettel auf.

Die einzelnen Ratsmitglieder erhalten einen einheitlichen Stimmzettel und Wahlumschlag. Die Stimmzettel werden in einer aufgestellten Wahlkabine ausgefüllt und in den Wahlumschlag gesteckt.

Die Ratsmitglieder legen den verschlossenen Wahlumschlag in die bereitgestellte Wahlurne. Die Stimmabgabe wird im Verzeichnis der stimmberechtigten Ratsmitglieder vermerkt.

Nach Abschluss der Stimmabgaben ermittelt der Vorsitzende unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes folgendes Wahlergebnis:

Zahl der anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder: 12

Anzahl der ungeöffneten Wahlumschläge: 12

Die Zahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder stimmt mit den abgegebenen Briefumschlägen überein.

Zahl der abgegebenen Stimmzettel: 12

Zahl der für ungültig erklärten Stimmzettel: 0

Zahl der Stimmenthaltungen: 0

Gültige Stimmzettel: 12

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfallen auf den Vorgeschlagenen, Herrn Armin Seiwert:

Ja-Stimmen

12

Stimmen

Der Vorsitzende stellt unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes fest, dass Herr **Armin Seiwert** zum **I. Beigeordneten der Ortsgemeinde Kirchwald** gewählt ist und gibt das Wahlergebnis bekannt.

Nach Annahme der Wahl durch den Gewählten liest der Vorsitzende den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigt die Ernennungsurkunde zum **I. Beigeordneten** aus.

Da es sich vorliegend um eine Wiederwahl handelt, entfallen die Vereidigung und Amtseinführung.

Auf die besondere Niederschrift zur Wahl des **I. Beigeordneten** und der Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt wird verwiesen.

3.2 Wahl eines weiteren Beigeordneten

Für das Amt des **weiteren Beigeordneten** wird Herr **Winfried Schlich** vorgeschlagen.

Der Vorsitzende fordert zur Abgabe der Stimmzettel auf.

Die einzelnen Ratsmitglieder erhalten einen einheitlichen Stimmzettel und Wahlumschlag. Die Stimmzettel werden in einer aufgestellten Wahlkabine ausgefüllt und in den Wahlumschlag gesteckt.

Die Ratsmitglieder legen den verschlossenen Wahlumschlag in die bereitgestellte Wahlurne. Die Stimmabgabe wird im Verzeichnis der stimmberechtigten Ratsmitglieder vermerkt.

Nach Abschluss der Stimmabgaben ermittelt der Vorsitzende unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes folgendes Wahlergebnis:

Zahl der anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder: 12

Anzahl der ungeöffneten Wahlumschläge: 12

Die Zahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder stimmt mit den abgegebenen Briefumschlägen überein.

Zahl der abgegebenen Stimmzettel:	12
Zahl der für ungültig erklärten Stimmzettel:	0
Zahl der Stimmenthaltungen:	0
Gültige Stimmzettel:	12

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfallen auf den Vorgeschlagenen, Herrn Winfried Schlich:

Ja-Stimmen

12

Stimmen

Der Vorsitzende stellt unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes fest, dass Herr **Winfried Schlich** zum weiteren **Beigeordneten der Ortsgemeinde Kirchwald** gewählt ist und gibt das Wahlergebnis bekannt.

Nach Annahme der Wahl durch den Gewählten liest der Vorsitzende den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigt die Ernennungsurkunde zum weiteren **Beigeordneten** aus.

Da es sich vorliegend um eine Wiederwahl handelt, entfallen die Vereidigung und Amtseinführung.

Auf die besondere Niederschrift zur Wahl des **Beigeordneten** und der Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt wird verwiesen.

4. Bildung der Ausschüsse

4.1 Bezeichnung der Ausschüsse, Festlegung der Aufgaben sowie der Mitgliederzahl

4.2 Wahl der Ausschussmitglieder

Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss

Es ist vorgesehen, wie in der vergangenen Wahlperiode einen Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss zu bilden.

Die Anzahl der Mitglieder des Haupt-, Finanz und Kulturausschuss ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Es wird vorgeschlagen, den Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss aus 7 Mitgliedern zu bilden.

Der Ortsgemeinderat beschließt,

1. einen Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss zu bilden und die Anzahl der Mitglieder auf 7 festzulegen,
2. gemäß § 40 Abs. 5 der Gemeindeordnung die Wahl der Ausschussmitglieder in öffentlicher Abstimmung durchzuführen,
3. in den Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss per Akklamation zu wählen

Mitglieder:

- | | | |
|----|------------------|-----------|
| 1. | Armin Seiwert | (WG Pung) |
| 2. | Dieter Arenz | (WG Pung) |
| 3. | Frank Pohl | (WG Pung) |
| 4. | Dorothea Görgen | (WG Pung) |
| 5. | Heinz Schäfer | (WG Pung) |
| 6. | Gabi Hilger | (SPD) |
| 7. | Kerstin Laakmann | (SPD) |

Stellvertreter:

- | | |
|----|-------------------|
| 1. | Winfried Schlich |
| 2. | Norbert Freund |
| 3. | Klaus Prowald |
| 4. | Eva Schausten |
| 5. | Andreas Röser |
| 6. | Hans-Peter Jünger |
| 7. | Ottmar Schäfer |

Der Ortsbürgermeister nimmt an der Wahl gemäß § 36 III GemO nicht teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Rechnungsprüfungsausschuss

Nach § 110 Gemeindeordnung soll zur Prüfung der Jahresrechnung ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet werden.

Die Anzahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Rechnungsprüfungsausschuss aus 3 Mitgliedern zu bilden.

Der Ortsgemeinderat beschließt,

1. einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden und die Anzahl der Mitglieder auf 3 festzulegen,

- gemäß § 40 Abs. 5 der Gemeindeordnung die Wahl der Ausschussmitglieder in öffentlicher Abstimmung durchzuführen,
- in den Rechnungsprüfungsausschuss per Akklamation zu wählen

Mitglieder:

Vertreter:

- | | | | |
|----|---------------|-----------|----------------------|
| 1. | Heinz Schäfer | (WG Pung) | 1. Frank Pohl |
| 2. | Thomas Müller | (WG Pung) | 2. Andreas Röser |
| 3. | Bernd Thome | (SPD) | 3. Hans Peter Jünger |

Der Ortsbürgermeister nimmt an der Wahl gemäß § 36 III GemO nicht teil.

Abweichend von § 46 GemO wählt der Rechnungsprüfungsausschuss aus seiner Mitte in erster Sitzung ein Ratsmitglied zum Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bau-, Planungs- und Friedhofsausschuss

Es ist vorgesehen, wie in der vergangenen Wahlperiode einen Bau-, Planungs- und Friedhofsausschuss zu bilden. Es handelt sich hierbei um keinen Pflichtausschuss.

Die Anzahl der Mitglieder des Bau-, Planungs- und Friedhofsausschusses ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Es wird vorgeschlagen, den Bau-, Planungs- und Friedhofsausschuss aus 7 Mitgliedern zu bilden.

Der Ortsgemeinderat beschließt,

- einen Bau-, Planungs- und Friedhofsausschuss zu bilden und die Anzahl der Mitglieder auf 7 festzulegen,
- gemäß § 40 Abs. 5 der Gemeindeordnung die Wahl der Ausschussmitglieder in öffentlicher Abstimmung durchzuführen,
- in den Bau-, Planungs- und Friedhofsausschuss per Akklamation zu wählen

Mitglieder:

Stellvertreter:

- | | | | |
|----|------------------|-----------|------------------|
| 1. | Winfried Schlich | (WG Pung) | 1. Armin Seiwert |
| 2. | Markus Müller | (WG Pung) | 2. Thomas Müller |

3.	Andreas Röser	(WG Pung)	3. Dieter Arenz
4.	Arno von Bargaen	(WG Pung)	4. Dorothea Görge
5.	Klaus Prowald	(WG Pung)	5. Frank Pohl
6.	Hans-Peter Jünger	(SPD)	6. Alois Hild
7.	Ottmar Schäfer	(SPD)	7. Bernd Thome

Der Ortsbürgermeister nimmt an der Wahl gemäß § 36 III GemO nicht teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Mitteilungen

6.1. Sprachförderung

Ortsbürgermeister Pung teilt mit, dass auch im kommenden Kindergartenjahr die Sprachförderung mit 2.050,00 Euro gefördert wird.

6.2. Abfallwirtschaftskonzept 2016

2016 bekommen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mayen-Koblenz ein neues System zur Abfallentsorgung. So sollen u.a. die Weihnachtsbäume von Vereinen abgeholt werden. Interessierte Vereine können sich beim Ortsbürgermeister melden.

6.3. Verkehrszeichen

Der Vorsitzende führt aus, dass die im Ort aufgestellten Verkehrszeichen überprüft wurden. Fehlende Verkehrszeichen wurden ersetzt.

6.4. Kindergarten

Die Aufnahmekapazität des Kindergartens ist nach den Sommerferien 2015 (50 Kinder) erschöpft. Mit der Leiterin der Kita Kirchwald wurden nunmehr Vorrangkriterien festgelegt. Künftig erfolgt eine Zusage für einen Kindergartenplatz frühestens drei Monate vor Aufnahme.

6.5. Wirtschaftsweg von Kirchwald – Riedener Mühle

Auf Grund eines positiven mündlichen Signals aus dem Ministerium, dass die Sanierung von überörtlichen Wirtschaftswegen nicht mit 45 % sondern mit 55 % gefördert wird, wurde vorsorglich seitens der Ortsgemeinde Kirchwald ein entsprechender Antrag für die Sanierung des Wirtschaftsweges von Kirchwald nach Riedener Mühlen gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Bürger aus dem Ortsteil „Riedener Mühlen“ fragen nach dem Sachstand und das beabsichtigte Interesse der Ortsgemeinde Kirchwald für eine Sanierung des Wirtschaftsweges.

Eine Bürgerin regt an, künftig Neubürger mit einem Schreiben der Ortsgemeinde Kirchwald zu begrüßen.

Ein weiterer Bürger teilt mit, dass die hinter dem Bürgerhaus befindlichen Bäume schnell wachsen und seiner Meinung nach zu entfernen sind.

Es wird nachgefragt, ob es für die Anlegung und Pflege von Schulgärten Fördergelder gibt. Die Verwaltung wird diesbezüglich um Prüfung gebeten.

Der Vorsitzende schließt die konstituierende Sitzung um 20:20 Uhr.

Schriftführer

Vorsitzender